






| Regionale Lawinengefahrenstufen<br>in alpinen Lagen vom 15.04.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b> | WAS?<br>Problem   | WO?<br>Gefahrenstellen   |
|---|---|--|
|          |   |  |
|   | <b>Allg. Stufe Tirol</b><br> | <b>Tendenz für morgen</b><br><br>gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Der Wintersportler findet am Vormittag durchwegs günstige Verhältnisse bei überwiegend geringer Lawinengefahr vor. Oberhalb etwa 2500m herrscht jedoch noch mäßige Gefahr, wobei sich die Gefahrenstellen auf Steilhänge der Expositionen NW über N bis NO beschränken. Dort kann man vereinzelt noch ältere Triebsschneeansammlungen unter großer Zusatzbelastung stören. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und zunehmenden Durchfeuchtung bzw. Durchnässung der Schneedecke steigt dann die Lawinengefahr im Tagesverlauf wieder an und kann in steilen sonnenbeschienenen Hängen durchaus erheblich werden. Ab dann können nasse Lockerschneelawinen insbesondere durch den Impuls eines Wintersportlers ausgelöst werden. Ebenso steigt ab dann auch die Wahrscheinlichkeit an, dass Wintersportler in hochalpinen, schattseitigen Lagen trockene Schneebrettlawinen auslösen können.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Abfolge von warmen Temperaturen und Strahlungseinfluss während des Tages sowie Abstrahlung während der Nachtstunden begünstigen die Bildung von typischen Frühjahrsverhältnissen in Tirols Bergen. An der Schneeoberfläche bildete sich dadurch in sonnenbeschienenen Steilhängen verbreitet ein tragfähiger Harschdeckel. In schattseitigen Steilhängen oberhalb etwa 2300m hat der Strahlungseinfluss noch nicht dieselben Auswirkungen gehabt, weshalb sich dort an der Schneeoberfläche häufig noch lockerer Schnee befindet. Dort trifft man ebenso noch auf störanfällige Triebsschneeansammlungen, die sich seit Anfang April gebildet haben. Als Gleitfläche für diese Triebsschneeansammlungen kommt bis etwa 2600m hinauf vor allem eine von einer dünnen lockeren Schneeschichte überlagerte Schmelzharschschichte in Frage, oberhalb etwa 2600m eine locker aufgebaute Altschneedecke.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein stabiles Hoch liegt über der Nordsee. Es steuert aus Nordosten trockene Luft zu den Alpen. Eine etwas feuchtere und damit wolkenreichere Luftmasse erstreckt sich von Slowenien über Osttirol bis zu den Dolomiten.

Sonne pur, milde Temperaturen und beste Fernsichten lassen Wintersportler auf ihre Rechnung kommen. Wolken- und Nebelbänke gibt es anfangs noch zwischen Dolomiten und Karnischen Alpen. Temperatur in 2000m 4 Grad, in 3000m -2 Grad. Mäßiger Höhnwind aus östlicher Richtung, im Wipptal Südföhn.



# Lawinenlagebericht

## des Lawinenwarndienstes Tirol

Dienstag, den 15.04.2003, um 07:30 Uhr



### TENDENZ

Weiterhin tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

**Patrick Nairz**